

BESCHLUSSVORLAGE V0062/18 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2110
	Amtsleiter/in	Frau Knoop
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	16.01.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	24.01.2018	Entscheidung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	30.01.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	01.02.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Grundschule Zuchering: Erweiterung der Datentechnik

- Programmgenehmigung

- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

I. Programmgenehmigung

Für die geplante Erweiterung der Datentechnik an der Grundschule Zuchering wird die Programmgenehmigung erteilt.

II. Projektgenehmigung

1. Für die geplante Erweiterung der Datentechnik an der Grundschule Zuchering wird die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die für das Haushaltsjahr 2018 benötigten Mittel in Höhe von 309.000 € werden auf der Haushaltsstelle 1.211000.940000.5 „EDV-Verkabelung GS Zuchering“ bereitgestellt.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Wissen allein ist noch keine Kompetenz. Ohne Wissen ist aber auch kein Kompetenzerwerb möglich. Deshalb verbindet der LehrplanPLUS den aktiven Erwerb von Wissen und Kompetenzen im Unterricht.

Das digitale Lehren und Lernen leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag und wird im Rahmen des kommenden Investitionsprogramms „Bayern Digital II“ weiter vorangetrieben.

Lehrmittel bzw. Medien für den Unterricht werden deshalb zunehmend auf Online-Plattformen (z.B. „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“) und Streaming-Diensten wie die der städtischen Schulmedienzentrale zur Verfügung gestellt. Digitale Medien können unmittelbar im Unterricht nur dann zum Einsatz kommen, wenn die erforderliche IT-Infrastruktur in allen Unterrichtsräumen bereitgestellt wird.

An der Grundschule Zuchering sind bisher noch keine Klassenzimmer über ein Datennetzwerk angebunden. Lediglich in vier Klassenzimmern ist eine interaktive Tafel im Einsatz, die auch entsprechend verkabelt ist. Deshalb muss an der Grundschule eine strukturierte Verkabelung für Daten und Multimedia aufgebaut werden. Auch das Datennetz von Verwaltung und IT-Raum müssen in diesem Projekt an den erforderlichen Standard angepasst werden.

II. Projektgenehmigung (Hochbauamt)

1. Initiative

Die rasante Entwicklung in der Informationstechnik stellt in jeder Schule hohe Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Leistungsfähige und breitbandige Datennetze in Verbindung mit einer strukturierten Verkabelung in den Schulgebäuden sind für das Lehren und Lernen unverzichtbar. Die Vermittlung der Lehrplaninhalte basiert zwischenzeitlich besonders an den Gymnasien auf der Zuhilfenahme moderner Medien wie Beamer, Laptop bzw. PC, Dokumentenkamera, Interaktive Tafeln, Internet, etc. Eine zukunftsorientierte, strukturiert aufgebaute Netzwerkverkabelung ist auch deshalb angezeigt, weil sich die Schüler Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Internet und modernen Medien erwerben müssen. Sie müssen Informationen selbständig beschaffen und bewerten, diese aber auch verknüpfen / vernetzen und in globalere Zusammenhänge einordnen.

2. Geplante Maßnahme

- Ertüchtigung des vorhandenen EDV-Netzwerkes an heutige und zukünftige Anforderungen mit dem Aufbau einer strukturierten EDV-Gebäudeverkabelung
- Schaffung von Leitungswegen, welche auch zukünftig genutzt werden können
- Anbindung sämtlicher noch nicht erschlossener Klassenzimmer und Mehrzweckräume an das EDV-Netzwerk
- Ausstattung aller Klassenzimmer mit Anschlüssen für Beamer oder interaktiver Tafeln sowie Lautsprechern zur Medienwiedergabe
- Ertüchtigung der Stromversorgung der Klassenzimmer.
- Anbringung von Wandtelefonen in den einzelnen Räumen
- Auswechslung der nicht mehr erweiterbaren bestehenden Elektroverteiler
- Aufbau eines Verteilers mit Platzreserve
- Infoscreen im Lehrerzimmer

III. Kosten

(Kostenschätzung vom 15.12.2017)

• Kostengruppe 440 Starkstromanlagen	92.000 €
• Kostengruppe 450 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	90.000 €
• Kostengruppe 490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	1.000 €
• Kostengruppe 600 Ausstattung	11.000 €
• Kostengruppe 730 Architekten- und Ingenieurleistungen	70.000 €
• Nebenkosten (Baureinigung, Maler und Bodenbelag-Arbeiten, Trockenbau)	15.000 €
• Kosten für Ungeplantes	30.000 €

Gesamtkosten	309.000 €
---------------------	------------------

IV. Zeitplan

Baubeginn	voraussichtlich Sommer 2018
Fertigstellung	voraussichtlich Herbst 2019